



Amtsblatt für Brandenburg

20. Jahrgang

Potsdam, den 2. Dezember 2009

Nummer 47

Inhalt	Seite
BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN	
Ministerium des Innern	
Festsetzung von Geldbußen bei melde-, ausweis- und passrechtlichen Ordnungswidrigkeiten	2390
Ministerium der Finanzen	
Brandenburgisches Sonderzahlungsgesetz für die Jahre 2007 bis 2009 (BbgSZG 2007 - 2009) - Aufstockungsbetrag für das Jahr 2009 -	2392
Landesumweltamt Brandenburg	
Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben Errichtung und Betrieb einer Biogasanlage in 16909 Wittstock, OT Dossow	2393
Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben Errichtung und Betrieb einer Biogasanlage in 19357 Karstädt, OT Groß Warnow	2393
BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE	
Zwangsversteigerungssachen	2394
SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN	
Ungültigkeitserklärung von Dienstaussweisen	2414
STELLENAUSSCHREIBUNGEN	2415
NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN	
Gläubigeraufruf	2416

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

Festsetzung von Geldbußen bei melde-, ausweis- und passrechtlichen Ordnungswidrigkeiten

Erlass des Ministeriums des Innern
Vom 9. November 2009

Zum Zwecke der einheitlichen Ahndung von melde-, pass- und ausweisrechtlichen Ordnungswidrigkeiten sollen die in der Anlage aufgeführten Geldbußen (Bußgeldkatalog) festgesetzt werden.

Ordnungswidrigkeiten nach § 34 Absatz 1 des Brandenburgischen Meldegesetzes können mit einer Geldbuße bis zu 500 Euro geahndet werden. Ordnungswidrigkeiten nach § 25 Absatz 2 Nummer 1, 3, 4, 5 des Passgesetzes können mit einer Geldbuße bis zu 2 500 Euro geahndet werden. Ordnungswidrigkeiten nach § 12 Absatz 1 des Brandenburgischen Personalausweisgesetzes können mit einer Geldbuße bis zu 500 Euro geahndet werden.

Das Mindestmaß der Geldbuße beträgt nach § 17 Absatz 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) 5 Euro. Das Höchstmaß ermäßigt sich gemäß § 17 Absatz 2 OWiG bei fahrlässigem Handeln auf die Hälfte. Die im Bußgeldkatalog angegebenen Höchstbeträge sollen regelmäßig bei vorsätzlichem und die Mindestbeträge bei fahrlässigem Handeln festgesetzt werden.

Gemäß § 56 Absatz 1 OWiG kann die Verwaltungsbehörde bei geringfügigen Ordnungswidrigkeiten den Betroffenen warnen und ein Verwarnungsgeld von 5 Euro bis 35 Euro erheben. Sie kann auch eine Verwarnung ohne Verwarnungsgeld erteilen.

Die im Bußgeldkatalog angegebenen Geldbußen sind hinsichtlich ihrer Höhe so gestaffelt, dass bei fahrlässigem Handeln die Verstöße regelmäßig mit Verwarnungsgeldern belegt werden können. In den meisten Fällen bleibt die Höhe der Geldbuße auch bei vorsätzlichem Handeln im Rahmen eines Verwarnungsgeldes. Bei Verstößen, bei denen zu erwarten ist, dass sie mit einer Geldbuße über 35 Euro geahndet werden, ist ein Bußgeldverfahren einzuleiten.

Die im Bußgeldkatalog angegebenen Bemessungsgrenzen bewirken eine gleichmäßige Behandlung für häufig vorkommende Ordnungswidrigkeitstatbestände. Dies schließt nicht aus, dass in Einzelfällen, die von der üblichen Verwirklichung dieser Tatbestände abweichen, auch höhere oder niedrigere Geldbußen festgesetzt werden dürfen. Eine entsprechende Unterschreitung oder Überschreitung des obigen Bemessungsrahmens ist somit in Ausübung pflichtgemäßen Ermessens möglich.

Diese Verwaltungsvorschrift tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Folgende Verwaltungsvorschriften werden aufgehoben:

- Rundschreiben Nr. 4/2000 im Melde-, Pass- und Ausweiswesen vom 3. Juli 2000 (Az.: III/5 - 90 - 53); Mitteilung des Ministeriums des Innern zum Rundschreiben zur Festsetzung von Verwarnungs- und Bußgeldern bei melde- und ausweisrechtlichen Ordnungswidrigkeiten vom 4. Juli 2000 (ABl. S. 374)
- Arbeitshinweise für die Durchführung von Ordnungswidrigkeitsverfahren nach § 34 Abs. 1 des Brandenburgischen Meldegesetzes (Erlass vom 16. April 1993; Az. I.4-10-54/We)

Anlage

Bußgeldkatalog

1. Geldbußen bei Ordnungswidrigkeiten nach § 34 Absatz 1 des Brandenburgischen Meldegesetzes (BbgMeldeG) sollen wie folgt festgesetzt werden:

Tatbestand	Mindestbetrag	Höchstbetrag
1.1 Scheinmeldung (§ 34 Absatz 1 Nummer 1a BbgMeldeG)	55 Euro	110 Euro
1.2 Nichterfüllung der Meldepflicht (§ 34 Absatz 1 Nummer 1b BbgMeldeG)		
1.2.1 Unterlassen der An- oder Abmeldung		
1.2.1.1 der Hauptwohnung oder alleinigen Wohnung	55 Euro	110 Euro
1.2.1.2 der Nebenwohnung	25 Euro	50 Euro
1.2.2 Überschreiten der Meldefrist bei der An- oder Abmeldung der Hauptwohnung oder alleinigen Wohnung		
1.2.2.1 bis zu zwei Monaten	15 Euro	30 Euro
1.2.2.2 für jeden weiteren Monat	6 Euro	12 Euro
jedoch nicht mehr als	55 Euro	110 Euro

Tatbestand	Mindestbetrag	Höchstbetrag
1.2.3 Überschreiten der Meldefrist bei der An- oder Abmeldung der Nebenwohnung		
1.2.3.1 bis zu vier Monaten	15 Euro	30 Euro
1.2.3.2 für jeden weiteren Monat jedoch nicht mehr als	6 Euro 30 Euro	12 Euro 60 Euro
1.3 Nichtwahrnehmung der Verpflichtung zum persönlichen Erscheinen, zur Vorlage von Unterlagen oder zur Auskunftserteilung (§ 34 Absatz 1c BbgMeldeG)	20 Euro	35 Euro
1.4 Nichtmitteilung der Änderung der Hauptwohnung (§ 34 Absatz 1d BbgMeldeG)	20 Euro	35 Euro
1.5 Nichtvorlage oder unvollständige Vorlage der besonderen Meldescheine (§ 34 Absatz 2 BbgMeldeG)	20 Euro	35 Euro
1.6 Unterlassen der Verpflichtungen des Leiters eines Krankenhauses und einer vergleichbaren Einrichtung (§ 34 Absatz 2a BbgMeldeG)	20 Euro	35 Euro
1.7 Unterlassen der Verpflichtungen des Wohnungsgebers (§ 34 Absatz 3 BbgMeldeG)	20 Euro	35 Euro

2. Geldbußen bei Ordnungswidrigkeiten nach § 12 Absatz 1 des Brandenburgischen Personalausweisgesetzes (BbgPAuswG) sollen wie folgt festgesetzt werden:

Tatbestand	Mindestbetrag	Höchstbetrag
2.1 Bewirken der Ausstellung eines Personalausweises durch falsche Angaben (§ 12 Absatz 1 Nummer 1 BbgPAuswG)	55 Euro	110 Euro
2.2 Unterlassen der Verpflichtung auf Beantragung eines Personalausweises für den Ausweispflichtigen als gesetzlicher Vertreter (§ 12 Absatz 1 Nummer 2 BbgPAuswG)	20 Euro	35 Euro
2.3 Unterlassen der Pflichten des Ausweisinhabers (§ 12 Absatz 1 Nummer 3 BbgPAuswG)		
2.3.1 Verspätete Beantragung eines Personalausweises (§ 6 Absatz 1 Nummer 1, 2 BbgPAuswG)		
2.3.1.1 bis zu drei Monaten	15 Euro	30 Euro
2.3.1.2 für jeden weiteren Monat jedoch nicht mehr als	6 Euro 30 Euro	12 Euro 60 Euro
2.3.2 Nichtabgabe des Personalausweises bei Ungültigkeit oder bei Empfang des neuen Personalausweises (§ 6 Absatz 1 Nummer 3 BbgPAuswG)	55 Euro	110 Euro
2.3.3 Unterlassen der unverzüglichen Anzeige des Verlustes des Personalausweises (§ 6 Absatz 1 Nummer 4 BbgPAuswG)		
2.3.3.1 bis zu drei Monaten	15 Euro	30 Euro
2.3.3.2 für jeden weiteren Monat jedoch nicht mehr als	6 Euro 30 Euro	12 Euro 60 Euro
2.3.4 Unterlassen der unverzüglichen Abgabe des wiederaufgefundenen Personalausweises (§ 6 Absatz 1 Nummer 5 und 6 BbgPAuswG)		
2.3.4.1 bis zu drei Monaten	15 Euro	30 Euro
2.3.4.2 für jeden weiteren Monat jedoch nicht mehr als	6 Euro 55 Euro	12 Euro 110 Euro

Tatbestand	Mindestbetrag	Höchstbetrag
2.3.5 Unterlassen der unverzüglichen Vorlage des Personalausweises (§ 6 Absatz 1 Nummer 7 BbgPAuswG)		
2.3.5.1 bis zu drei Monaten	15 Euro	30 Euro
2.3.5.2 für jeden weiteren Monat jedoch nicht mehr als	6 Euro 30 Euro	12 Euro 60 Euro

3. Geldbußen bei Ordnungswidrigkeiten nach § 25 des Paßgesetzes (PaßG) sollen wie folgt festgesetzt werden:

Tatbestand	Mindestbetrag	Höchstbetrag
3.1 Bewirken der Ausstellung eines Passes durch falsche Angaben (§ 25 Absatz 2 Nummer 1 PaßG)	55 Euro	110 Euro
3.2 Unterlassen der Pflichten des Passinhabers (§ 25 Absatz 2 Nummer 3 PaßG)		
3.2.1 Unterlassen der Anzeige des Verlustes und des Wiederauffindens des Passes (§ 15 Nummer 3 PaßG)		
3.2.1.1 bis zu drei Monaten	15 Euro	30 Euro
3.2.1.2 für jeden weiteren Monat jedoch nicht mehr als	6 Euro 55 Euro	12 Euro 110 Euro
3.2.2 Unterlassen der Anzeige über den Erwerb einer ausländischen Staatsangehörigkeit (§ 15 Nummer 4 PaßG)		
3.2.2.1 bis zu drei Monaten	15 Euro	30 Euro
3.2.2.2 für jeden weiteren Monat jedoch nicht mehr als	6 Euro 30 Euro	12 Euro 60 Euro
3.2.3 Unterlassen der Anzeige über den freiwilligen Eintritt in die Streitkräfte eines ausländischen Staates (§ 15 Nummer 5 PaßG)		
3.2.3.1 bis drei Monate	15 Euro	30 Euro
3.2.3.2 für jeden weiteren Monat jedoch nicht mehr als	6 Euro 30 Euro	12 Euro 60 Euro

**Brandenburgisches Sonderzahlungsgesetz
für die Jahre 2007 bis 2009
(BbgSZG 2007 - 2009)
- Aufstockungsbetrag für das Jahr 2009 -**

Bekanntmachung des Ministers der Finanzen
- 45-FD 2114.7- 001/09 -
Vom 13. November 2009

(GVBl. I S. 70, 71) nicht vor. Die Höhe des Gesamtbetrages für die Aufstockung und die Einzelaufstockungsbeträge der Sonderzahlung der Beamten, Richter und Versorgungsempfänger des Landes für das Jahr 2009 werden gemäß § 7BbgSZG 2007 - 2009 auf Null festgesetzt.

Potsdam, den 13. November 2009

Aufgrund der Ergebnisse der Steuerschätzung liegen die Voraussetzungen für die Zahlung der Aufstockungsbeträge der Sonderzahlung nach dem Brandenburgischen Sonderzahlungsgesetz für die Jahre 2007 bis 2009 (BbgSZG 2007 - 2009) vom 26. März 2007

Der Minister der Finanzen

Dr. Helmuth Markov

**Feststellung des Unterbleibens einer
Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)
für das Vorhaben Errichtung und Betrieb einer
Biogasanlage in 16909 Wittstock, OT Dossow**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 1. Dezember 2009

Die Biogas Dossow GmbH, Dorfstraße 25, 16909 Wittstock, OT Dossow beantragt die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), in der Gemarkung **Dossow** (Landkreis Ostprignitz-Ruppin), Flur **1**, Flurstücke **376, 393 und 452 eine Biogasanlage mit Gaslagerung zu errichten und zu betreiben**.

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummern 1.4 b) aa) und 9.1 b) Spalte 2 des Anhanges der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummern 1.3.2 und 9.1.4 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Nach § 3c UVPG war für das beantragte Vorhaben eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 03391 838-546 während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 4.02, Fehrbelliner Straße 4a, 16816 Neuruppin eingesehen werden.

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

**Feststellung des Unterbleibens einer
Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)
für das Vorhaben Errichtung und Betrieb einer
Biogasanlage in 19357 Karstädt, OT Groß Warnow**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 1. Dezember 2009

Die Biogas Groß Warnow GmbH & Co. KG, Dorfstraße 60, 19357 Karstädt, OT Reckenzin beantragt die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), in der Gemarkung **Groß Warnow** (Landkreis Prignitz), Flure **2, 4** Flurstücke **162/2 und 108/4 eine Biogasanlage mit Gaslagerung zu errichten und zu betreiben**.

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummern 1.4 b) aa) und 9.1 b) Spalte 2 des Anhanges der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummern 1.3.2 und 9.1.4 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Nach § 3c UVPG war für das beantragte Vorhaben eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 03391 838-546 während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 4.02, Fehrbelliner Straße 4a, 16816 Neuruppin eingesehen werden.

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE

Zwangsversteigerungssachen

Für alle nachstehend veröffentlichten Zwangsversteigerungssachen gilt Folgendes:

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Antragsteller bzw. Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. So weit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Amtsgericht Cottbus

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 23. Februar 2010, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, die im Grundbuch von **Roggosen Blatt 483** eingetragenen 1/2 Anteile an den Grundstücken, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Roggosen, Flur 1, Flurstück 73/7, Roggoser Hauptstraße 13, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, 841 m²

lfd. Nr. 2, Gemarkung Roggosen, Flur 1, Flurstück 79/1, Roggoser Hauptstraße 13, 753 m²

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten sind die Grundstücke mit einem tlw. unterkellerten Zweifamilienhaus (Bj. 1900, Modernisierung 1995, 2004 bis 2007), einem Wirtschaftsgebäude (Bj. 1900, Teilmodernisierung in den 90er Jahren) und einem Schuppen mit Anbau bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.02.2008 eingetragen worden.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

111.000,00 EUR für das Flurstück 73/7

12.240,00 EUR für das Flurstück 79/1.

Geschäfts-Nr.: 59 K 19/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 23. Februar 2010, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, die im Grundbuch von **Tauer Blatt 1051** eingetragenen 1/2 Anteile an den Grundstücken, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Tauer, Flur 4, Flurstück 330/2, Gebäude- u. Gebäudenebenenflächen, 385 m²

lfd. Nr. 2, Gemarkung Tauer, Flur 4, Flurstück 330/3, Gebäude- u. Gebäudenebenenflächen, 49 m²

versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Grundstück lfd. Nr. 1 bebaut mit einem Wohn- und Geschäftshaus, bestehend aus folgenden Teilen: Wohnhaus (Massivhaus Typ EW 65 mit 127 m² Wohnfläche, 6 Wohnräume, WC, Bad, Küche, Bj.: 1982, tlw. Mod.: 1992); Grillmaster Restaurant mit Wintergarten (ca. 105 m² Nutzfläche, Bj. 1992/1993), Wirtschaftsteil (ca. 55 m², Bj.: 1982, tlw. Mod. 1992) und Minimarkt (ca. 37 m² Nutzfläche, Bj. 1992).

Beim Grundstück lfd. Nr. 2 handelt es sich um eine Arrondierungsfläche zum Bauland. Anschrift lt. Gutachten: Hauptstr. 2 b. Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.02.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

a) lfd. Nr. 1: 130.000,00 EUR

(je 1/2 Anteil mithin: 65.000,00 EUR)

b) lfd. Nr. 2: 700,00 EUR

(je 1/2 Anteil mithin: 350,00 EUR)

c) für die der Beschlagnahme unterliegenden Gegenstände:

3.103,00 EUR

(hälftig mithin: 1.551,50 EUR).

Geschäfts-Nr.: 59 K 26/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 23. Februar 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Tauer Blatt 1094** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Tauer, Flur 4, Flurstück 330/5, 864 m² versteigert werden.

Laut Gutachten befinden sich auf dem Objekt einfache Bauten (Autounterstellenschuppen/Schuppen). Laut Bauamt in Peitz handelt es sich tlw. um Bauland, welches selbständig nicht bebaubar ist (Arrondierungsfläche) und tlw. um Flächen der Landwirtschaft. Anschrift lt. Gutachten: Hauptstr. 2 b.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.02.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 2.800,00 EUR.

Sicherheitsleistung ist auf Antrag in Höhe von ca. 1.400,00 EUR zu erbringen.

Geschäfts-Nr.: 59 K 27/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 23. Februar 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, die im Grundbuch von **Tauer Blatt 1129** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Gemarkung Tauer, Flur 4, Flurstück 331/2, 251 m²
- lfd. Nr. 2, Gemarkung Tauer, Flur 4, Flurstück 331/4, Gebäude- u. Freifläche, 516 m²

versteigert werden.

Laut Gutachten handelt es sich um unbebaute Grundstücke. Das Grundstück lfd. Nr. 1 ist tlw. durch den Wintergarten vom Nebengrundstück aus überbaut worden; ist selbständig jedoch nicht bebaubar bzw. wirtschaftlich nutzbar (Ar rondierungsfläche). Beim Grundstück lfd. Nr. 2 handelt es sich tlw. um Bauland, welches selbständig auch nicht bebaubar ist (Ar rondierungsfläche) und tlw. um Flächen der Landwirtschaft.

Anschrift lt. Gutachten: Hauptstr. 2 b.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.02.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf:

- a) lfd. Nr. 1: 8.000,00 EUR
- b) lfd. Nr. 2: 3.400,00 EUR.

Sicherheitsleistung ist auf Antrag in Höhe von ca. 1.600,00 EUR zu erbringen.

Geschäfts-Nr.: 59 K 36/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 24. Februar 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Forst (Lausitz) Blatt 8776** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 2, Gemarkung Forst, Flur 13, Flurstück 312, Inselstraße 26, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Größe: 1.723 qm
 - Flurstück 313, Inselstraße, Verkehrsfläche, Straße, Größe: 37 qm
- versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück bebaut mit einem freistehenden Mehrfamilienhaus, 6 WE, Bj. ca. 1822, 1994 vollständig modernisiert sowie mit einem Zweifamilienhaus, zweiseitig angebaut, Bj. ca. 1930, 1994 vollständig modernisiert, Lage im Sanierungsgebiet „Nordost“)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.06.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 151.200,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 104/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 24. Februar 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, die im Grundbuch von **Forst (Lausitz) Blatt 9563** eingetragenen 1/2 Anteile an dem Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Gemarkung Forst, Flur 41, Flurstück 631/1, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, An der Lerchenstraße 12, Größe: 682 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem individuellen Einfamilienhaus mit angebaute Garage [Bj. 1997, massiv, nicht unterkellert, Dachgeschoss ausgebaut; zu Wohnzwecken genutzt] so wie einem Gartengerätehaus [Bj. 1968] bebaut.)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.11.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 162.000,00 EUR (je 1/2 Anteil: 81.000,00 EUR).

Geschäfts-Nr.: 59 K 220/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 26. Februar 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 322, das im Grundbuch von **Gosda Blatt 469** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 5, Gemarkung Gosda, Flur 6, Flurstück 152, Gosdaer Weg 1, Größe: 1.505 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem Wohngebäude incl. Stall, Schuppen und Außenanlagen gebaut. Es handelt sich um ein eigen genutztes dörfliches Einfamilienhaus; Maßnahmen zur Sanierung und Modernisierung sind erforderlich.)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.08.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 47.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 55/08

Amtsgericht Frankfurt (Oder)**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 14. Januar 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Friedland Blatt 779** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Friedland, Flur 5, Flurstück 144, Gebäude- und Freifläche, Markt 4, Größe: 545 m² versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.09.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 14.000,00 EUR.

Postanschrift: Am Markt 4, 15848 Friedland.

Bebauung: Wohngebäude aus der Gründerzeit sowie Nebengebäude und Rohbau.

Geschäftszeichen: 3 K 289/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 14. Januar 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, die in den Grundbüchern von **Fürstenwalde**

a) Blatt 8390

b) Blatt 8391

eingetragenen Wohnungs- bzw. Teileigentümer, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

zu a) lfd. Nr. 1, 140/1000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Fürstenwalde, Flur 107, Flurstück 231, 459 und 461, Größe: 424 qm, 8 qm und 182 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im I. Obergeschoss rechts Nr. 3 des Aufteilungsplanes. Es besteht ein Sondernutzungsrecht an dem Pkw-Stellplatz Box unten Nr. 3 des Aufteilungsplanes sowie an dem Keller Nr. 3 des Aufteilungsplanes.

zu b) lfd. Nr. 1, 145/1000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Fürstenwalde, Flur 107, Flurstück 231, 459 und 461, Größe: 424 qm, 8 qm und 182 qm verbunden mit dem Sondereigentum an den nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen im I. Obergeschoss links Nr. 4 des Aufteilungsplanes. Es besteht ein Sondernutzungsrecht an dem Pkw-Stellplatz Box oben Nr. 4 des Aufteilungsplanes.

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das jeweilig genannte Grundbuch am 18.01.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

a) Wohnungsrundbuch von Fürstenwalde Blatt 8390
Wohnung Nr. 3

Verkehrswert: 123.000,00 EUR

b) Teileigentumsgrundbuch von Fürstenwalde Blatt 8391

Wohnung Nr. 4

Verkehrswert: 107.000,00 EUR

Postanschrift: jeweils - Feldstraße 4, 15517 Fürstenwalde

Beschreibung:

a) Blatt 8390: 4-Raum-Wohnung mit offener Küche (ca. 112 qm) nebst 2 Pkw-Stellplätze

b) Blatt 8391: Gewerbeinheit (ca. 116 qm) nebst Stellplatz

Im Termin am 27.03.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäftszeichen: 3 K 205/06

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 19. Januar 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, folgendes Teileigentum versteigert werden:

3 K 336/2005

Teileigentumsgrundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 12327** Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 75,30/1.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 60, Flurstück 137, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Große-Müllroser-Str. 69, Größe: 1.023 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an der Gewerbeinheit im Erdgeschoss rechts, Nr. 1 des Aufteilungsplanes; für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 12327 bis 12343); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Sondernutzungsrecht an den Pkw-Stellplätzen Nr. 1, 2, 3, 4 und 5. Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.12.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

3 K 336/05 (Nr. 1): 60.000,00 EUR.

Nutzung: Gewerbeinheit.

Im Termin am 20.03.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäftszeichen: 3 K 336/05

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 19. Januar 2010, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, die im Grundbuch von **Eisenhüttenstadt Blatt 3148** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 11, Gemarkung Eisenhüttenstadt, Flur 6, Flurstück 345, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Größe: 393 m²

lfd. Nr. 33, Gemarkung Eisenhüttenstadt, Flur 6, Flurstück 374, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Größe: 11.456 m²

lfd. Nr. 39, Gemarkung Eisenhüttenstadt, Flur 6, Flurstück 393, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Größe: 1.765 m²

lfd. Nr. 48, Gemarkung Eisenhüttenstadt, Flur 6, Flurstück 496, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Größe: 4.075 m²
 lfd. Nr. 50, Gemarkung Eisenhüttenstadt, Flur 6, Flurstück 525, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Nordpassage, Größe: 11.923 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.05.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 11: 9.500,00 EUR
 lfd. Nr. 33: 275.000,00 EUR
 lfd. Nr. 39: 500,00 EUR
 lfd. Nr. 48: 98.000,00 EUR
 lfd. Nr. 50: 355.000,00 EUR.

Nutzung: unbebaute, nicht genutzte, überwiegend brachliegende Grundstücke (teilweise Bauland).

Postanschrift: Werkstr./Nordpassage, 15890 Eisenhüttenstadt.
 Geschäftszeichen: 3 K 76/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 21. Januar 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, die in den Wohnungsgrundbüchern von **Neuendorf im Sande Blatt**

a) 304

b) 305

c) 306

eingetragenen Wohnungseigentümer, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

zu a) lfd. Nr. 1, 31/100 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 2, Flurstück 295, Berkenbrücker Weg/Neuend. 13, 14, Größe: 695 qm verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss, im Aufteilungsplan gelb gekennzeichnet

Sondernutzungsrechte sind eingeräumt an dem im Aufteilungsplan gelb gekennzeichneten Kfz-Stellplatz und an der im Aufteilungsplan gelb schraffierten Gartenfläche

zu b) lfd. Nr. 1, 28/100 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 2, Flurstück 295, Berkenbrücker Weg/Neuend. 13, 14, Größe: 695 qm verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss, im Aufteilungsplan grün gekennzeichnet

Sondernutzungsrechte sind eingeräumt an dem im Aufteilungsplan grün gekennzeichneten Kfz-Stellplatz und an der im Aufteilungsplan grün schraffierten Gartenfläche

zu c) lfd. Nr. 1, 41/100 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 2, Flurstück 295, Berkenbrücker Weg/Neuend. 13, 14, Größe: 695 qm verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss, im Aufteilungsplan blau gekennzeichnet

Sondernutzungsrechte sind eingeräumt an dem im Aufteilungsplan blau gekennzeichneten Kfz-Stellplatz und an der im Aufteilungsplan blau schraffierten Gartenfläche

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher am

a) 09.05.07

b) 08.05.07

c) 08.05.07 eingetragen worden.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

Blatt 304: 87.000,00 EUR

Blatt 305: 79.000,00 EUR

Blatt 306: 81.000,00 EUR.

Postanschrift: Berkenbrücker Weg 13, 14, 15518 Steinhöfel OT Neuendorf im Sande.

Beschreibung:

zu a) 3-Raum-Wohnung im Erdgeschoss (ca. 83,46 qm) nebst Stellplatz

zu b) 3-Raum-Wohnung im Erdgeschoss (ca. 76,20 qm) nebst Stellplatz

zu c) unausgebaute 4-Raum-Wohnung im Dachgeschoss (ca. 108,91 qm) nebst Stellplatz.

Die Stellplätze sind noch nicht hergerichtet.

Im Termin am 17.09.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäftszeichen: 3 K 95/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 21. Januar 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, die im Grundbuch von **Petersdorf (BN) Blatt 321** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Petersdorf/Br. Flur 3, Flurstück 145, Größe: 1.664 m²

lfd. Nr. 3, Gemarkung Petersdorf/Br. Flur 3, Flurstück 146, Größe: 2 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.02.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

- Grundstück lfd. Nr. 2: 95.000,00 EUR

- Grundstück lfd. Nr. 3: 3,00 EUR.

Postanschrift: 15236 Jacobsdorf OT Petersdorf, Sieversdorfer Straße 7, 7 a.

Bebauung:

- lfd. Nr. 2 bebaut mit Einfamilienwohnhaus mit Anbau, Stall, Scheune und zweigeschossigem Holzschuppen sowie Mehrfamilienhaus mit Geschäftseinheiten im EG

- lfd. Nr. 3 Verkehrsfläche.

Im Termin am 17.09.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäftszeichen: 3 K 19/08

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 26. Januar 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 5340** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 120, Flurstück 69/4, Gartenland, Neue Str. 2, Größe: 700 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.03.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 160.000,00 EUR.

Nutzung: Einfamilienhaus.

Postanschrift: Neue Str. 2, 15236 Frankfurt (Oder) OT Lichtenberg.

Geschäfts-Nr.: 3 K 24/2009

Zwangsvolleigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 1. Februar 2010, 13:00 Uhr

im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Vogelsang Blatt 434** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Vogelsang, Flur 3, Flurstück 419 und 420, Verkehrsfläche, Landwirtschaftsfläche, Größe 40.225 qm und 9.462 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.07.2007 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:

■■■■■■■■■■ *

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 140.000,00 EUR.

Postanschrift: ohne.

Bebauung: unbebaute Flurstücke.

Geschäftszeichen: 3 K 23/07

Zwangsvolleigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 3. Februar 2010, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Schernsdorf Blatt 414** auf die Namen der

a) ■■■■■■■■■■ *

b) ■■■■■■■■■■ *

- zu je 1/2 Anteil -

eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 2, Flurstück 549, Größe: 808 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.07.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 120.000,00 EUR.

Postanschrift: Zum Sportplatz 3, 15890 Siedlichum OT Schernsdorf.

Bebauung: Einfamilienwohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss, nicht unterkellert.

Geschäfts-Nr.: 3 K 172/08

Zwangsvolleigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 8. Februar 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Eisenhüttenstadt Blatt 3272** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Eisenhüttenstadt, Flur 18, Flurstück 1469, Gebäude- und Freifläche, Lawitzer Str. 1, Größe: 162 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.06.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 160.000,00 EUR.

Postanschrift: Lawitzer Str. 1, 15890 Eisenhüttenstadt.

Bebauung: zweigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, teilunterkellert.

Im Termin am 18.12.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 3 K 159/07

Zwangsvolleigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 10. Februar 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Eisenhüttenstadt Blatt 5156** auf den Namen der: TUB Tief- und Umweltbau GmbH, 15890 Schernsdorf eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Flur 13, Flurstück 1048, Größe: 4.504 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.12.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 110.000,00 EUR.

Im Termin am 25.02.2009 wurde der Zuschlag wegen Nichterreichung der 5/10-Grenze gemäß § 85 a ZVG versagt.

Postanschrift: - ohne -; gelegen im „Gewerbegebiet Buchwaldstraße“.

Nutzung: Lagerfläche für diverse Materialien.

Geschäfts-Nr.: 3 K 381/07

Amtsgericht Luckenwalde

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 12. Februar 2010, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, das im Grundbuch von **Großziethen Blatt 2567** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Großziethen, Flur 5, Flurstück 340, Gebäude- und Freifläche, Waldfläche, Dorfstr. (Großziethen), Größe 495 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 13.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 11.04.2008 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 12529 Schönefeld OT Großziethen, Dorfstraße. Es ist unbebaut. Lt. Gutachten handelt es sich um Bauerwartungsland. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, v. orliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 127/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 12. Februar 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Großziethen Blatt 2584** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Großziethen, Flur 5, Flurstück 32, Gebäude- und Freifläche, Alt Großziethen, Größe 780 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 58.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 11.04.2008 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 12529 Schönefeld OT Großziethen. Lt. Gutachten handelt es sich um unbebaute bzw. als Kfz-Stellplatz genutzte Freifläche. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 128/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 22. Februar 2010, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Wildau Blatt 77** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Wildau, Flur 7, Flurstück 3/1, Gebäude- und Freifläche, Größe 2.781 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 179.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 07.06.2002 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15754 Wildau, Chausseestraße 13. Es ist bebaut mit einer massiven LKW-Garage (Bauj. 1989) im erweiterten Rohbauzustand sowie im hinteren Abschnitt mit einer DDR-typischen Raumzelle aus 6 Einzelementen. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, v. orliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten (Mo. 9-12, Die. 9-12 u. 13-15, Do. 9-12 u. 15-18 Uhr) entnommen werden.

AZ: 17 K 55/02

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 22. Februar 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Klausdorf Blatt 475** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Klausdorf, Flur 1, Flurstück 415, Hohe Föhren, 672 qm

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 103.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 14.05.2007 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in Hohe Föhren 9, 15838 Mellensee OT Klausdorf. Es ist bebaut mit 2 Bungalows, die 1996 zu einem Gebäude verbunden wurden. Gesamtwohnfl. ca. 126 m². Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, v. orliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 106/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 23. Februar 2010, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Kliestow Blatt 166** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Kliestow, Flur 2, Flurstück 349/4, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Grünanlage, Verkehrsfläche Weg, Brachland, Wasserfläche Graben, Zelle 5, groß 13.156 qm
versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 70.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 09.08.2005 eingetragen worden.
Das Grundstück befindet sich in 14959 Trebbin OT Kliestow, Zelle 5. Es ist bebaut mit einem Wochenendhaus, Bauj. ca. 1900, Umbau ca. 1970 sowie 1990 - 92. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten (Mo. 9-12, Die. 9-12, 13-15, Do. 9-12, 15-18 Uhr) entnommen werden.
AZ: 17 K 346/05

Zwangsversteigerung 3. Termin, keine Grenzen 5/10 und 7/10

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am
Dienstag, 23. Februar 2010, 11:00 Uhr
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde der im Teileigentumsgrundbuch von **Altes Lager Blatt 558** eingetragene Miteigentumsanteil, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, 0,671/1.000 (Null, sechshundert teinundsiebzig/Eintausendstel) Miteigentumsanteil an dem vereinigten Grundstück bestehend an den Flurstücken
Gemarkung Altes Lager, Flur 3, Flurstück 26, Größe 13.125 m²
Gemarkung Altes Lager, Flur 3, Flurstück 27, Größe 3.736 m²
verbunden mit dem Sondereigentum an dem Tiefgaragenstellplatz im Aufteilungsplan mit Nr. T 52.
versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 2.600,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 13.09.2005 eingetragen worden.
Das Versteigerungsobjekt befindet sich in 14913 Niedergörsdorf, OT Altes Lager, Friedrich-Engels-Str. Es ist laut Gutachten bebaut mit einem Tiefgaragenstellplatz in der Sammelgarage der Wohnanlage. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.
AZ: 17 K 224/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am
Mittwoch, 24. Februar 2010, 9:30 Uhr
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde die im Grundbuch von **Baruth Blatt 1333** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
lfd. Nr. 2, Gemarkung Baruth, Flur 5, Flurstück 752, Heideweg 20, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Größe 3 m²
lfd. Nr. 2, Gemarkung Baruth, Flur 5, Flurstück 753, Heideweg, Landwirtschaftsfläche, Ackerland, Waldfläche, Nadelwald, Größe 20.827 m²
versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 230,00 EUR für das Flurstück 752 und auf 31.100,00 EUR für das Flurstück 753 festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 09.02.2007 eingetragen worden.
Die Grundstücke befinden sich in 15837 Baruth, Heideweg. Sie sind unbebaut. Das Flurstück 752 ist baureifes Land. Das Flurstück 753 ist lt. Gutachten Bauerwartungsland und wird auf einer Teilfläche als Pferdeoppel genutzt. Das restliche Flurstück wird nicht bewirtschaftet.
Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.
AZ: 17 K 37/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am
Donnerstag, 25. Februar 2010, 13:00 Uhr
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 25, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Waltersdorf Blatt 795** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
lfd. Nr. 4, Gemarkung Waltersdorf, Flur 3, Flurstück 143/4, Gebäude- und Freifläche; Am Hochwalde 9 b, Größe 787 m²
versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 48.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 09.12.2008 eingetragen worden.
Das Grundstück befindet sich in 12529 Schönefeld OT Waltersdorf, Am Hochwald 9 b. Es ist bebaut mit einem Holzhaus ohne Keller (Wohnfläche 50 m²) sowie einem älteren Garten-Holzschuppen. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.
AZ: 17 K 420/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am
Donnerstag, 25. Februar 2010, 15:00 Uhr
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 25, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Bestensee Blatt 303** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
lfd. Nr. 3, Gemarkung Bestensee, Flur 2, Flurstück 54, Größe 1.019 m²
lfd. Nr. 3, Gemarkung Bestensee, Flur 2, Flurstück 555, Größe 223 m²
versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 26.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 14.02.2007 eingetragen worden.
Das Grundstück befindet sich in 15741 Bestensee, Karl-Marx-Straße 5. Es ist bebaut mit einem alten Einfamilienhaus in schlechtem Zustand, das augenscheinlich nicht mehr bewohnt ist. Die nähere Beschreibung kann bei dem im Amtsgericht

Luckenwalde, Zimmer 1404, v orliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.
AZ: 17 K 20/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am
Donnerstag, 25. Februar 2010, 16:00 Uhr
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 25, die im Grundbuch von **Ludwigsfelde Blatt 2667** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Gemarkung Ludwigsfelde; Flur 6; Flurstück 4/5; Zossener Straße; Gebäude- und Freifläche; groß 1.527 m²
- lfd. Nr. 1, Gemarkung Ludwigsfelde; Flur 4; Flurstück 81/8; Zossener Straße; Gebäude- und Freifläche; groß 1.891 m²
- lfd. Nr. 1, Gemarkung Ludwigsfelde; Flur 5; Flurstück 1/8; Zossener Straße; Gebäude- und Freifläche; groß 1.594 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 770.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsvollstreckungsvermerk ist in das Grundbuch am 03.02.2005 eingetragen worden.

Die Grundstücke sind in 14974 Ludwigsfelde, Nuthedamm 4 gelegen. Sie sind überbaut mit einem zweigeschossigen, nicht unterkellerten Ausstellung- und Lagergebäude mit Büroeinbauten im teilweise vermieteten Zustand (Ludwigsfelder Fliesen- und Klinkerfachmarkt.) Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.

AZ: 17 K 370/2004

Amtsgericht Neuruppin

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am
Mittwoch, 27. Januar 2010, 10:30 Uhr
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Germendorf Blatt 936** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
8	Germendorf	1	8/5		3.964 m ²

(laut Gutachten: gelegen in 16767 Germendorf, Germendorfer Straße 44 und bebaut mit einem teilunterkellerten Einfamilienhaus mit teilweise ausgebautem Dachgeschoss [Wohnfläche bzw. Nutzfläche ca. 280 m²] und Nebenglass) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.10.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 118.000,00 EUR.

Im Termin am 23.02.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 7 K 352/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am
Montag, 1. Februar 2010, 9:00 Uhr
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Kyritz Blatt 611** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
3	Kyritz	25	519	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Holzhausenerstraße 18	224 m ²
4	Kyritz	25	520/2	Gartenland, Holzhausenerstraße	124 m ²

laut Gutachten bebautes Eckgrundstück (Vorder- und Hinterliegergrundstück), bebaut mit einem Wohn- und Geschäftshaus mit Garage und Carport, gelegen Holzhausener Str. 18 in 16866 Kyritz, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.11.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt für das Versteigerungsobjekt

lfd. Nr. 3 des Bestandsverzeichnisses auf 62.000,00 EUR

lfd. Nr. 4 des Bestandsverzeichnisses auf 5.900,00 EUR

insgesamt auf 67.900,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 463/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am
Montag, 1. Februar 2010, 10:30 Uhr
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Neuglobsow Blatt 321** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe
1	Neuglobsow	1	119	1.532 m ²

laut Gutachten: Grundstück gelegen in 16775 Stechlin OT Neuglobsow, Forststeig 4, bebaut mit einem Wohnhaus (ehemalige Pension) und Garage, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.09.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf 158.500,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 453/07

Zwangsversteigerung

Auf Antrag des Insolvenzverwalters sollen am

Montag, 1. Februar 2010, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Mühlenbeck Blatt 1579** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Mühlenbeck	4	174/1		362 m ²
2	Mühlenbeck	4	174/4		1.704 m ²
3	Mühlenbeck	4	1194/174		2.740 m ²
4	Mühlenbeck	4	1195/174		697 m ²
5	Mühlenbeck	4	1196/174		776 m ²
6	Mühlenbeck	4	1197/174		781 m ²
7	Mühlenbeck	4	1206/174		939 m ²
8	Mühlenbeck	4	1207/174		666 m ²
10	Mühlenbeck	4	1209/174		180 m ²
11	Mühlenbeck	8	1/9		419 m ²
12	Mühlenbeck	8	376/1		172 m ²
13	Mühlenbeck	8	377/1		165 m ²
15	Mühlenbeck	8	380/1		270 m ²
16	Mühlenbeck	8	381/1		129 m ²
17	Mühlenbeck	4	174/3		2.341 m ²
18	Mühlenbeck	8	1/8		1.689 m ²
19	Mühlenbeck	8	1/10		1.460 m ²
20	Mühlenbeck	8	378/1		1.270 m ²
21	Mühlenbeck	8	44	Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Blankenfelder Straße 2	24 m ²
22	Mühlenbeck	8	45	Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie Blankenfelder Straße	1.754 m ²
22	Mühlenbeck	4	339	Landwirtschaftsfläche, Brachland, Kastanienallee	780 m ²
31	Mühlenbeck	4	347	Landwirtschaftsfläche, Brachland, Kastanienallee	493 m ²
32	Mühlenbeck	4	348	Landwirtschaftsfläche, Brachland, Blankenfelder Straße	624 m ²
33	Mühlenbeck	4	354	Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie Kastanienallee	550 m ²

laut Gutachten Gewerbeobjekt, gelegen Kastanienallee 19 - 20 in 16567 Mühlenbeck, bebaut mit einem Produktionsgebäude, einem Lager- und Garagenkomplex, einer Lager- und Werkstatthalle, einem Pavillon (Bungalow), genutzt bis ca. 2005 für foto-technische Arbeiten, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.05.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt für das Versteigerungsobjekt

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Verkehrswert
1	Mühlenbeck	4	174/1	15.000,00 EUR
2	Mühlenbeck	4	174/4	287.000,00 EUR

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Verkehrswert
3	Mühlenbeck	4	1194/174	237.000,00 EUR
4	Mühlenbeck	4	1195/174	99.000,00 EUR
5	Mühlenbeck	4	1196/174	110.000,00 EUR
6	Mühlenbeck	4	1197/174	102.000,00 EUR
7	Mühlenbeck	4	1206/174	112.000,00 EUR
8	Mühlenbeck	4	1207/174	98.000,00 EUR
10	Mühlenbeck	4	1209/174	11.000,00 EUR
11	Mühlenbeck	8	1/9	18.000,00 EUR
12	Mühlenbeck	8	376/1	7.000,00 EUR
13	Mühlenbeck	8	377/1	7.000,00 EUR
15	Mühlenbeck	8	380/1	12.000,00 EUR
16	Mühlenbeck	8	381/1	5.000,00 EUR
17	Mühlenbeck	4	174/3	187.000,00 EUR
18	Mühlenbeck	8	1/8	150.000,00 EUR
19	Mühlenbeck	8	1/10	82.000,00 EUR
20	Mühlenbeck	8	378/1	28.000,00 EUR
21	Mühlenbeck	8	44	1.000,00 EUR
22	Mühlenbeck	8	45	78.000,00 EUR
22	Mühlenbeck	4	339	7.000,00 EUR
31	Mühlenbeck	4	347	22.000,00 EUR
32	Mühlenbeck	4	348	30.000,00 EUR
33	Mühlenbeck	4	354	37.000,00 EUR

insgesamt auf 1.800.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 64/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 8. Februar 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Neuruppin Blatt 7308** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Neuruppin	14	407	Landwirtschaftsfläche Gartenland, Gartenstr.	423 m ²
	Neuruppin	14	408	Landwirtschaftsfläche Gartenland, Gartenstr.	444 m ²
	Neuruppin	14	409	Verkehrsfläche Weg, Landwirtschaftsfläche Gartenland, Gartenstr.	2.883 m ²

laut Gutachten verpachtetes Erholungsgrundstück (Dauerkleingärten), bebaut mit Garten-/Sommerlauben, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.11.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf 49.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 464/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 8. Februar 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Zechlinerhütte Blatt 135** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Zechlinerhütte	3	90	Gebäude- und Gebäude- freifläche, am Wege von Luhme	1.113 m ² 652 m ²
2	Zechlinerhütte	3	39	Wiese, östlich vom Zootzen-See	
5	Zechlinerhütte	3	91	Gebäude- und Gebäude- freifläche, Gartenland, Am Zootzen-See	1.550 m ²
8	Zechlinerhütte	3	480	Landwirtschaftsfläche, Grünland, Am Zootzen-See	1.059 m ²

laut Gutachten bebaut mit einem Einfamilienhaus und einem Ferienhaus (auf Flurstück 90) so wie einem Wohn- und Werkstattgebäude (auf Flurstück 91), gelegen Luhmer Str. 21 und 21 a, 16831 Rheinsberg OT Zechlinerhütte

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.11.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt für das Versteigerungsobjekt

lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses auf 83.000,00 EUR,
lfd. Nr. 2 des Bestandsverzeichnisses auf 3.100,00 EUR,
lfd. Nr. 5 des Bestandsverzeichnisses auf 65.000,00 EUR,
lfd. Nr. 8 des Bestandsverzeichnisses auf 9.500,00 EUR,
insgesamt auf 160.600,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 484/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 8. Februar 2010, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Wohnungsgrundbuch von **Wittenberge Blatt 6246** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	2.008,26/10.000 Miteigentumsanteil an Wittenberge	9	20/1	Gebäude- und Freifläche	292 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 13 bezeichneten Wohnung im Erdgeschoss nebst Kellerraum Nr. 13. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 6246 bis Blatt 6251).
Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.
Das Wohnungseigentum ist veräußerlich. Die Veräußerung bedarf nicht der Zustimmung des Verwalters.
Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Eintragungsbewilligung vom 18. Mai 1998 (UR 619/1998 des Notars Eckart Wassermann in Nordhorn) Bezug genommen. Eingetragen am 09.12.1998.

laut Gutachten: 3-Raumwohnung mit Flur, Küche, Bad sowie Kellerraum, Wohnfläche ca. 52 m², gelegen 19322 Wittenberge, Maxim-Gorki-Str. 5 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.02.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 47.000,00 EUR.

Im Termin am 26.10.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 7 K 73/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 11. Februar 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 1. Obergeschoss, Saal 2.15, das im Grundbuch von **Pritzwalk Blatt 4437** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Pritzwalk	15	201/7	Roßstraße 13, Gebäude- und Freifläche	269 m ²

3/

zu 2 Wegerecht an dem Grundstück Pritzwalk, Flur 15, Flurstück 201/16 eingetragen im Grundbuch von Pritzwalk Blatt 4979 Abteilung II Nummer 4.

gemäß Gutachten: bebaut mit einem dreietagigen Wohn- und Geschäftshaus und einem zweietagigen Hofneuanbau in 16928 Pritzwalk, Roßstraße 13

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.08.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 155.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 371/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 11. Februar 2010, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 1. Obergeschoss, Saal 2.15, das im Grundbuch von **Gerdshagen Blatt 231** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Gerdshagen	2	63/32	Straßen- und Verkehrsfläche Am Birkenweg	430 m ²
			263/33	Gebäude- und Gebäudeneben- flächen, Am Birkenweg	1.359 m ²

gemäß Gutachten: bebaut mit einem massiven Werkstattgebäude, eingeschossig, mit ausbaufähigem Dachraum, im Südteil des Dachgeschosses mit ausgebauter Wohnung in 16928 Gerdshagen, Birkenweg 29

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.06.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 88.500,00 EUR.

Im Termin am 12.04.2006 ist der Zuschlag v ersagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 266/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 18. Februar 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 1. Obergeschoss, Saal 2.15, das im Grundbuch von **Fürstenwerder Blatt 1073** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Fürstenwerder	7	167/2	Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen, Erholungsfläche, Bahnhofsweg 5	2.237 m ²

gemäß Gutachten: Wohngrundstück bebaut mit einem Einfamilienwohnhaus mit im Souter rain integrierter Tierarztpraxis für Kleintiere sowie einer Doppelgarage und einem Lager-Container in 17291 Nordwestuckermark OT Fürstenwerder, Bahnhofsweg 5

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.08.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 297.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 396/08

Amtsgericht Potsdam

Zwangsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Donnerstag, 28. Januar 2010, 11:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Falkensee Blatt 2165** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 29, Flurstück 194, Weg, Am Alten Fischerweg, groß: 307 m²
Flur 29, Flurstück 195/1, Ackerland, Am Alten Fischerweg, groß: 11.147 m²

versteigert werden.

Laut Gutachten sind die Flurstücke unbebaut.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 31.05.2007 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 131.000,00 EUR.

AZ: 2 K 209/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 28. Januar 2010, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, der im Grundbuch von **Hohennauen Blatt 450** eingetragene Grundbesitz, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gebäudeeigentum auf Grund eines dinglichen Nutzungsrechts auf den Grundstück
Flur 14, Flurstück 33/1, Gebäude- und Freifläche, Elslaake Dorf 12, 1.454 m²
lfd. Nr. 3, Flur 14, Flurstück 33/1, Gebäude- und Freifläche, Elslaake Dorf 12, 1.454 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einer Scheune mit Wohnteil aus dem Jahre 1910 bebaut. Der Wohnteil ist eingeschossig und teilweise unterkellert. Das Dachgeschoss ist teilweise ausgebaut. Die Wohnung im Erdgeschoss besteht aus Veranda, Flur, Küche, Bad und 3 Zimmer. Der Wohnbereich im Dachgeschoss besteht nach unbestätigten Angaben aus 2 Zimmer, Küche, Bad und Flur. Die Wohnfläche beträgt etwa 200 m². Das Objekt wird eigen genutzt.

Der Versteigerungsvermerk wurde im Grundbuch am 20.05.2008 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 18.500,00 EUR.

AZ: 2 K 153/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 4. Februar 2010, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Wusterwitz Blatt 798** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 6, Flurstück 112/22, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche Mahlenziener Straße 29, groß: 2.506 m²

versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Grundstück mit einem 2006 errichteten Einfamilienhaus bebaut, der Innenausbau ist noch nicht abgeschlossen.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 28.04.2009 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 187.000,00 EUR.

AZ: 2 K 154/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 4. Februar 2010, 10:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Pritzerbe Blatt 912** eingetragene Erbbaurecht, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht auf dem in Pritzerbe Blatt 914 eingetragenen Grundstück

Flur 15, Flurstück 382, Gebäude- und Freifläche, Zum Birkenwäldchen 69, 183 m² in Abteilung II Nr. 1 für die Dauer bis zum 31.12.2095.

versteigert werden.

Laut Gutachten handelt es sich um ein Reihemittelhaus (Baujahr 1995/1996, 4 Zimmer, Wohnfläche ca. 94,47 m²).

Der Versteigerungsvermerk wurde am 06.03.2009 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 165.000,00 EUR.

AZ: 2 K 44-1/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 4. Februar 2010, 10:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Pritzerbe Blatt 916** eingetragene Erbbaurecht, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht auf dem in Pritzerbe Blatt 914 eingetragenen Grundstück

Flur 15, Flurstück 383, Gebäude- und Freifläche, Zum Birkenwäldchen 70, 252 m² in Abteilung II Nr. 7 für die Dauer bis zum 31.12.2095.

versteigert werden.

Laut Gutachten handelt es sich um ein Reihemittelhaus (Baujahr 1995/1996, 4 Zimmer, Wohnfläche ca. 94,47 m²).

Der Versteigerungsvermerk wurde am 05.03.2009 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 170.000,00 EUR.

AZ: 2 K 44-2/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 4. Februar 2010, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, die im Grundbuch von **Niemegk Blatt 1240** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Flur 16, Flurstück 372, Verkehrsfläche, Poststr., Wittenberger Str., groß: 2 m²

lfd. Nr. 3, Flur 16, Flurstück 373, Gebäude- und Freifläche, Wittenberger Str. 34, groß: 878 m²

versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Grundstück Nr. 3 mit einem Wohn- und Geschäftsgebäude (Baujahr um 1896, Modernisierungs- und Sanierungsarbeiten wurden durchgeführt, trotzdem besteht Instandhaltungsrückstau), einem Carport, einem Lagergebäude und einem Werkstattgebäude bebaut.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 16.02.2009 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 100.000,00 EUR.

Es entfällt auf Grundstück lfd. Nr. 2 ein Betrag von 10,00 EUR und auf Grundstück lfd. Nr. 3 ein Betrag von 99.990,00 EUR.

AZ: 2 K 39/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 4. Februar 2010, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Falkensee Blatt 16311** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 46,61137/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung Falkensee, Flur 28, Flurstück 531/7, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, an der Spandauer Straße, groß: 12.313 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung und dem Kellerraum jeweils Nr. 107 des Aufteilungsplanes

versteigert werden.

Das Grundstück (postalisch Gladbacher Straße 10 ist mit einem Mehrfamilienhaus bebaut. Die Wohnung befindet sich im 1. Obergeschoss Mitte und besteht aus einem Zimmer mit Küche, Bad und Flur mit etwa 30 m².

Der Versteigerungsvermerk wurde im Grundbuch am 03.07.2009 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 44.000,00 EUR. Die Wohnung war zum Zeitpunkt der Bewertung (09.08.2006) vermietet.

AZ: 2 K 118/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 15. Februar 2010, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Göhlisdorf Blatt 1222** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: 592/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in m ²
Göhlisdorf	3	647	Gebäude und Freifläche Lehniner Str.	221
Göhlisdorf	3	648	Gebäude- und Freifläche Lehniner Str.	220
Göhlisdorf	3	649	Gebäude- und Freifläche Lehniner Str.	219
Göhlisdorf	3	650	Gebäude- und Freifläche Lehniner Str.	218
Göhlisdorf	3	651	Gebäude- und Freifläche Lehniner Str.	219
Göhlisdorf	3	652	Gebäude- und Freifläche Lehniner Str.	220
Göhlisdorf	3	653	Gebäude- und Freifläche Lehniner Str.	220
Göhlisdorf	3	654	Gebäude- und Freifläche Lehniner Str.	223
Göhlisdorf	3	655	Gebäude- und Freifläche Lehniner Str.	225

Haus Nr. 7 - 10

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss Nr. 2 des Aufteilungsplanes, (Sondernutzungsrechte bestehen an dem Keller Nr. 2 und dem Pkw-Stellplatz Nr. 2), versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 59.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 23. April 2009 eingetragen worden.

Die ca. 58 m² große Wohnung liegt im Erdgeschoss links des Hauses Am Klostersteig 8.
AZ: 2 K 138/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 17. Februar 2010, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Grünefeld Blatt 496** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Grünefeld, Flur 1, Flurstück 116/2, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Paarener Str. 4, Größe: 2.329 m²,

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 308.000,00 EUR festgesetzt worden. Davon entfallen auf die als Zubehör mit zu versteigernden Küchen in den Wohnungen Nr. 4 a bis 4 d insgesamt 6.000,00 EUR (4 x 1.500,00 EUR).

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 12. November 2008 eingetragen worden.

Das Grundstück ist mit einem Mehrfamilienhaus (5 Wohneinheiten, mit 1 x 140 m² Wfl. und 4 x 105 m² Wfl.), bebaut. Das 2 1/2-geschossige Gebäude ist nicht unterkellert und besitzt einen Wirtschaftsannbau. Das Objekt wurde aus einem ursprünglich landwirtschaftlichen Gebäude einer ehemaligen Hofstelle im Jahre 1996 umgebaut.

AZ: 2 K 435/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 23. Februar 2010, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, die im Grundbuch von **Wildenbruch Blatt 1856** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Wildenbruch, Flur 3, Flurstück 67, Landwirtschaftsfläche, Ackerland, Hauptstr. 27, groß: 4.625 m²

lfd. Nr. 2, Gemarkung Wildenbruch, Flur 3, Flurstück 68, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Hauptstr. 27, groß: 386 m²

versteigert werden.

Das Flurstück 67 ist mit einer ehemaligen Garage, Nebengebäude und einem minderwertigen Schuppen bebaut.

Das Flurstück 68 ist mit einem teilunterkellerten, eingeschossigen Wohnhaus mit ausgebauten Dachgeschoss (Baujahr nicht bekannt) gebaut. Der Dachgeschossausbau erfolgte im Jahr 2000. Die Wohnfläche beträgt etwa 165 m². Die Nutzfläche im Keller beträgt etwa 99 m².

Der Versteigerungsvermerk wurde im Grundbuch am 15.01.2009 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf insgesamt 185.000,00 EUR. Davon entfällt

auf das Flurstück 67 ein Betrag von 50.000,00 EUR und auf das Flurstück 68 ein Betrag von 135.000,00 EUR.

Auf den jeweiligen 1/2 Miteigentumsanteil entfällt ein Betrag von 92.500,00 EUR.

AZ: 2 K 453/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Donnerstag, 25. Februar 2010, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Bornim Blatt 2381** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 5, Flurstück 778, Gebäude- und Freifläche, Hügelweg, groß: 208 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einer unterkellerten Doppelhaushälfte mit Flachdach aus dem Jahre 2001 (Erdgeschoss und ausgebauten Dachgeschoss) bebaut. Die Wohnfläche beträgt etwa 102 m².

Das Objekt war zum Zeitpunkt der Bewertung vermietet.

Der Versteigerungsvermerk wurde im Grundbuch am 27.02.2008 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 168.000,00 EUR.

AZ: 2 K 3/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 2. März 2010, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Milos Blatt 346** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Milow, Flur 6, Flurstück 349/126, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Friedensstraße 38, groß: 1.050 m²,

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem teilunterkellerten Wohngebäude (im Erdgeschoss, im Dachgeschoss 2 Wohnungen) mit Saalbau, einer Kegelbahn sowie einem Schuppen und einer Garage bebaut. Die Wohnungen haben eine Fläche von 68 m² und 50 m². Die Gewerbenutzfläche mit Gastraum, Tanzfläche, Bühne, Billard 1 und 2, Dusche/Lager und Sanitärannbau beträgt etwa 348 m². Der Versteigerungsvermerk wurde am 16.10.2006 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 190.000,00 EUR.

AZ: 2 K 443/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 4. März 2010, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, der in den Grundbüchern von **Bergholz-Rehbrücke** eingetragene Grundbesitz, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Bergholz-Rehbrücke, Flur 7, Flurstück 238, Gebäude- und Freifläche, Am Rehgraben 58 bis 66 (gerade Nr.), Nudower Grund 1, 2, Saarmunder Weg 13, 15, groß: 5.474 m²

Bergholz-Rehbrücke Blatt 2684

lfd. Nr. 1, 13,50/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung samt Kellerraum im Aufteilungsplan mit Nr. 251 bezeichnet

Bergholz-Rehbrücke Blatt 2719

lfd. Nr. 1, 1/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück verbunden mit dem Sondereigentum am Doppelpark er im Aufteilungsplan mit Nr. 711 und 712 bezeichnet versteigert werden.

Die Wohnung besteht aus 2 Zimmern Küche, Flur, Bad und Balkon mit einer Wohnfläche von etwa 53 m².

Der Versteigerungsvermerk wurde in den Grundbüchern am 15.12.2009 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf insgesamt 77.000,00 EUR. Davon entfällt auf die Wohnung 70.000,00 EUR und den Doppelparker 7.000,00 EUR.

AZ: 2 K 293/08

Teilungsversteigerung

Im Wege der Teilungsversteigerung soll am

Mittwoch, 21. April 2010, 10:30 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Schönwalde Blatt 3115** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Schönwalde, Flur 20, Flurstück 4/3, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Laubwald, Schulallee - Ecke Eichenallee, Größe: 17.408 m²,

versteigert werden.

Das Grundstück Eichenallee 1 - 3 in 14621 Schönwalde stellt einen Gewerbekomplex mit sieben Gebäuden (u. a. ehemalige Schule und ehemalige Diskothek; Nutzflächen insgesamt etwa 1.930 m² und 17 Carport-Stellplätze) dar. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten (es konnten nur wenige Gebäude berücksichtigt werden) und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG auf 345.000,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 25.02.2009 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 42/09

Zwangsversteigerung - ohne Grenzen

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 28. April 2010, 10:30 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, die in den Grundbuch von **Deutsch Bork Blatt 264 bis 268** eingetragenen Wohnungseigentumsrechte lfd. Nr. 1, bestehend aus nachstehend angegebene 1.000-Miteigentumsanteilen an dem Grundstück, Gemarkung Deutsch Bork, Flur 3, Flurstück 70, Gebäude- und Freifläche, Dorfstraße 22, Größe: 2.162 m², verbunden mit dem Sondereigentum an den nachstehend bezeichneten Wohnungen,

Deutsch Bork Blatt	1.000-Miteigentumsanteil	Sondereigentum mit Nr. des Aufteilungsplans	Werte in EUR	Wohnfläche laut Gutachter circa
264	115,83	Wohnung im Haus I Erdgeschoss links mit Abstellraum im Keller, jeweils Nr. 1	28.000	71
265	131,87	Wohnung im Haus I Erdgeschoss rechts mit Abstellraum im Keller, jeweils Nr. 2	31.000	81
266	115,83	Wohnung im Haus I Obergeschoss links mit Abstellraum im Keller, jeweils Nr. 3	29.000	71
267	131,87	Wohnung im Haus I Obergeschoss rechts mit Abstellraum im Keller, jeweils Nr. 4	33.000	81
268	179,82	Wohnung im Haus I Dachgeschoss mit Abstellraum im Keller, jeweils Nr. 5	37.000	100, aufgeteilt auf zwei Wohnungen
Insgesamt			158.000	

Sondernutzungsrechte sind vereinbart. versteigert werden.

Die fünf Eigentumswohnungen liegen in dem Mehrfamilienhaus (zweigeschossig mit Keller und ausgebautem Dachgeschoss) Dorfstr. 22 a im Ortsteil Deutsch Bork von 14822 Linthe. Am Gebäude - und teilweise auch in den Wohnungen - bestehen Unterhaltungsrückstau und Baumängel/-schäden.

Am 10.11.2008 waren vier Wohnungen vermietet. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr. Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG wie oben angegeben festgesetzt.

Am 18.05.2009 wurde der Zuschlag versagt, weil das Meistgebot nicht 5/10 des Gesamtverkehrswertes erreicht hatte.

Die Versteigerungsvermerke sind am 06.02.2008 in die genannten Grundbücher eingetragen worden.

AZ: 2 K 522/07

Zwangsversteigerung - ohne Grenzen

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 3. Mai 2010, 9:00 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Falkensee Blatt 5064** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Falkensee, Flur 37, Flurstück 683, Straße, Fischerstraße, Größe: 57 m², Flurstück 684, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Fischerstraße 45, Größe: 1.647 m²,

versteigert werden.

Das Grundstück Fischerstr. 45 in 14612 Falkensee ist mit einem Einfamilienhaus (Wohnfläche etwa 142 m²; Baujahr 1928, Erweiterung und Umbau in 1978; Baumängel und -schäden) und einem Gewerbegebäude (Nutzfläche etwa 150 m²; Baujahr 1979; Baumängel und -schäden) bebaut. Die Betriebseinrichtung des Elektrobetriebes (Büromöbel, Lager regale und Werkstatteinrichtung; aber nicht das Elektrolagermaterial) wird als Zubehör

mitversteigert. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten vom 12.01.2009 und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG auf 250.500,00 EUR festgesetzt.

Am 29.04.2009 wurde der Zuschlag versagt, weil das Meistgebot nicht 7/10 des Verkehrswertes erreicht hatte.

Der Versteigerungsvermerk ist am 16.10.2008 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.
AZ: 2 K 402/08

Amtsgericht Senftenberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 1. Februar 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Lauchhammer Blatt 1432** eingetragene Grundstück der Gemarkung Lauchhammer, Flur 8

a) Flurstück 745, Gebäude- und Freifläche, 979 m² groß,

b) Flurstück 746, Gebäude- und Freifläche, 242 m² groß

versteigert werden.

Bebauung: Einfamilienhaus mit Garage

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.03.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 64.500,00 EUR.

Im Termin am 20.10.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 42 K 15/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 2. Februar 2010, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Drochow Blatt 362** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Drochow,

Flur 1, Flurstück 405, Verkehrsfläche, 21 m² und

Flur 1, Flurstück 406, Gebäude- und Freifläche, 6.549 m² groß,

versteigert werden.

Bebauung: Lagergebäude, derzeit ohne Bewirtschaftung,

(ehemaliger Stall, ehemaliges Geschäft mit Lager)

postalisch: Hauptstraße 6, 01994 Schipkau OT Drochow

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.06.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 34.221,00 EUR.

Im Termin am 03.11.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 42 K 37/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 4. Februar 2010, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, die im Grundbuch von **Lauchhammer Blatt 1289** eingetragenen Grundstücke; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Lauchhammer,

Flur 8, Flurstück 80, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen,

1.585 m²

Flur 8, Flurstück 757, Landwirtschaftsfläche, 1.532 m² und

Flur 8, Flurstück 758, Gebäude- und Freifläche, 408 m² groß, versteigert werden.

Bebauung: Einfamilienhaus, Nebengebäude in 01979 Lauchhammer, Freiherr-vom-Steinplatz 18

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.11.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 36.700,00 EUR.

(Davon entfallen 35.900,00 EUR auf Flurstück 80, auf Flurstücke 757, 758: 800,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 99/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 4. Februar 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Schwarzheide Blatt 836** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Schwarzheide, Flur 7, Flurstück 111, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 1.231 qm

versteigert werden.

Bebauung:

Wohnhaus mit Anbau und Nebengebäuden (in 01987 Schwarzheide, Clara-Zetkin-Straße 9)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.05.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 50.600,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 58/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 5. Februar 2010, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Lauchhammer Blatt 4524** eingetragene Grundstück der Gemarkung Lauchhammer,

Flur 16, Flurstück 256, Verkehrsfläche, 598 m²
 Flur 16, Flurstück 257, Verkehrsfläche, 24 m²
 Flur 16, Flurstück 259, Verkehrsfläche, 0 m²
 versteigert werden.

Lage: Zuwegung zur Wohnsiedlung Dr. Udo Bährmann-Straße,
 01979 Lauchhammer

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am
 18.05.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt
 auf 1.430,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 31/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 12. Februar 2010, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdge-
 schoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Lauchhammer**
Blatt 4524 eingetragene Grundstück der Gemarkung Lauch-
 hammer,

Flur 16, Flurstück 302, Verkehrsfläche, 70 m²

Flur 16, Flurstück 303, Verkehrsfläche, 210 m²

Flur 16, Flurstück 304, Verkehrsfläche, 5 m²

Flur 16, Flurstück 305, Gebäude- und Freifläche, 10.539 m²

Flur 16, Flurstück 306, Verkehrsfläche, 9 m²

Flur 16, Flurstück 307, Verkehrsfläche, 115 m²
 versteigert werden.

Lage: Grundhof 1 - 38, 01979 Lauchhammer

Bebauung: Wohnsiedlung mit Reihenhäusern und
 Doppelhäusern,
 insgesamt 40 Wohneinheiten

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am
 18.05.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt
 auf 2.315.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 32/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 22. Februar 2010, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdge-
 schoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Schwarzheide Blatt 2699**
 eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsver-
 zeichnis:

Gemarkung Schwarzheide, Flur 3, Flurstück 555, Gebäude- und
 Freifläche, 2.272 m² groß,
 versteigert werden.

Bebauung: Bürogebäude, Garagen und Nebenglass

Belegen in 01987 Schwarzheide, Ruhlander Straße 2

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am
 11.06.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt
 auf: 285.500,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 36/09

Amtsgericht Strausberg

Teilungsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Montag, 18. Januar 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im
 Saal 2, das im Grundbuch von **Wandlitz Blatt 3841** eingetragene
 Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Wandlitz, Flur 4, Flurstück 1682, Fontane-
 allee, Gebäude- und Freifläche, Größe: 387 m²,
 laut Gutachten: bebaut mit Lagegebäude, ca. 85 m² Nutzfläche,
 erheblicher Reparatur- und Instandsetzungsbedarf, v erpachtet
 „gefangenes“ Grundstück (ohne gesicherte Zuwegung)

Lage: Landkreis Barnim, ohne postalische Anschrift gelegen in
 16348 Wandlitz

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am
 27.01.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt
 auf: 16.500,00 EUR.

AZ: 3 K 13/09

Teilungsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft sollen am

Montag, 18. Januar 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im
 Saal 2, die im Grundbuch von **Wandlitz Blatt 3411** eingetragene
 Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 5, Gemarkung Wandlitz, Flur 4, Flurstück 1680, Auf
 der Heide 27, Gebäude- und Freifläche, Größe:
 674 m²,

lfd. Nr. 7, Gemarkung Wandlitz, Flur 4, Flurstück 240, Stolzen-
 burger Chaussee 43, Gebäude- und Freifläche,
 Größe: 1.222 m²

laut Gutachten:

Flurstück 1680 bebaut mit Wochenendhaus und Nebengebäu-
 den, guter Allgemeinzustand

Flurstück 240 unbebaut mit Altbaumaufwuchs, verwilderter
 Zustand

Lage: Landkreis Barnim

Flurstück 1680: Auf der Heide 27, 16348 Wandlitz

Flurstück 240: Stolzenhagener Chaussee 43, 16348Wand-
 litz

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am
 27.01.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt
 auf:

Flurstück 1680: 43.000,00 EUR

Flurstück 240: 48.000,00 EUR.

AZ: 3 K 14/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 18. Januar 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im
 Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Bernau Blatt 8714** ein-

getragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 73/1.000 Anteil an dem Erbbaurecht, das im Grundbuch von Bernau, Blatt 2516 als Belastung des im Bestandsverzeichnis unter lfd. Nr. 92 eingetragenen Grundstückes Gemarkung Bernau Flur 31,

Flurstück 166, Westl. der Ladeburger Chaussee, Gebäude- und Freifläche, Größe 328 m²

Flurstück 167, Westl. der Ladeburger Chaussee, Gebäude- und Freifläche, Größe 223 m²

Flurstück 168, Westl. der Ladeburger Chaussee, Gebäude- und Freifläche, Größe 228 m²

Flurstück 169, Westl. der Ladeburger Chaussee, Gebäude- und Freifläche, Größe 234 m²

Flurstück 170, Westl. der Ladeburger Chaussee, Gebäude- und Freifläche, Größe 239 m²

Flurstück 171, Westl. der Ladeburger Chaussee, Gebäude- und Freifläche, Größe 245 m²

Flurstück 172, Westl. der Ladeburger Chaussee, Gebäude- und Freifläche, Größe 250 m²

Flurstück 173, Westl. der Ladeburger Chaussee, Gebäude- und Freifläche, Größe 205 m²

in Abteilung II Nummer 7 für die Dauer von 99 Jahren seit dem Tage der Eintragung eingetragen ist.

Mit dem Anteil an dem Erbbaurecht ist das Sondereigentum an der Wohnung im Haus Nr. 17 im Erdgeschoss nebst Abstellraum im Untergeschoss, jeweils Nummer 2 des Aufteilungsplans verbunden. Dem hier gebuchten Anteil an dem Erbbaurecht ist das Sondernutzungsrecht an dem im Lageplan mit 2 bezeichneten Kfz-Stellplatz zugeordnet

laut Gutachten: Wohnungserbbaurecht an 3-Zimmer-Wohnung im Mehrfamilienhaus, Obergeschoss links, Baujahr 1997, Wohnfläche ca. 74 m², Balkon, gepflegter Zustand, vermietet
Lage: Landkreis Barnim, 16321 Bernau, Schlehenstraße 10 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.07.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 77.000,00 EUR.

Im Termin am 17.03.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot, einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte, die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 333/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 18. Januar 2010, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Bernau Blatt 8715** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 62/1.000 Anteil an dem Erbbaurecht, das im Grundbuch von Bernau Blatt 2516 als Belastung des im Bestandsverzeichnis unter lfd. Nr. 92 eingetragenen Grundstückes Gemarkung Bernau, Flur 31,

Flurstück 166, Westl. der Ladeburger Chaussee, Gebäude- und Freifläche, Größe 328 m²

Flurstück 167, Westl. der Ladeburger Chaussee, Gebäude- und Freifläche, Größe 223 m²

Flurstück 168, Westl. der Ladeburger Chaussee, Gebäude- und Freifläche, Größe 228 m²

Flurstück 169, Westl. der Ladeburger Chaussee, Gebäude- und Freifläche, Größe 234 m²

Flurstück 170, Westl. der Ladeburger Chaussee, Gebäude- und Freifläche, Größe 239 m²

Flurstück 171, Westl. der Ladeburger Chaussee, Gebäude- und Freifläche, Größe 245 m²

Flurstück 172, Westl. der Ladeburger Chaussee, Gebäude- und Freifläche, Größe 250 m²

Flurstück 173, Westl. der Ladeburger Chaussee, Gebäude- und Freifläche, Größe 205 m²

in Abteilung II Nummer 7 für die Dauer von 99 Jahren seit dem Tage der Eintragung eingetragen ist.

Mit dem Anteil an dem Erbbaurecht ist das Sondereigentum an der Wohnung im Haus Nr. 17 im Dachgeschoss nebst Abstellraum im Untergeschoss, jeweils Nummer 3 des Aufteilungsplans verbunden.

laut Gutachten: Wohnungserbbaurecht an 3-Zimmer-Wohnung im Mehrfamilienhaus, Dachgeschoss links, Baujahr 1997, Wohnfläche ca. 64 m², Balkon, gepflegter Zustand, vermietet
Lage: Landkreis Barnim, 16321 Bernau, Schlehenstraße 10 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.07.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 67.000,00 EUR.

Im Termin am 17.03.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot, einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte, die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 404/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 26. Januar 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Sandkrug Blatt 119** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Sandkrug, Flur 1, Flurstück 51/2, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Seestraße 8, Größe 500 qm

Laut Gutachten: bebaut mit Einfamilienhaus, massiv, unterkellert bzw. teilunterkellert, nichtausbaubarer Dachraum, Bj. nicht bekannt, geschätzt um 1980; rückwärtiger Anbau, Garage, Doppelcarport; Begutachtung erfolgte durch Inaugenscheinnahme von der Grundstücksgrenze aus!

Lage: Seestraße 26, 16230 Sandkrug versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.02.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 92.000,00 EUR.

AZ: 3 K 7/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 26. Januar 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Freudenberg Blatt 41** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Freudenberg, Flur 3, Flurstück 77, Dorfstraße 12, Größe 2.190 qm

Laut Gutachten: bebaut mit Doppelhaushälfte, Bj. zw. 1875 und 1900, später um hofseitigen Anbau erweitert, kleinere Teilmodernisierungen nach 1990, seit mehreren Jahren vernachlässigte Instandhaltung; Wohnfläche ca. 135 qm, vermutlich unterkellert, DG vermutlich teilweise ausgebaut; Begutachtung erfolgte durch Inaugenscheinnahme von der Grundstücksgrenze aus!

Lage: Dorfstr. 12, 16259 Beiersdorf-Freudenberg versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.10.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 24.000,00 EUR.

AZ: 3 K 454/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 26. Januar 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, die im Grundbuch von **Rüdersdorf Blatt 3587** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 25, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 101, Gebäude- und Freifläche, Hemmoor-Ring 88, Größe 379 m²

lfd. Nr. 26, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 102, Gebäude- und Freifläche, Hemmoor-Ring 89, Größe 379 m²

lfd. Nr. 27, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 103, Gebäude- und Freifläche, Hemmoor-Ring 90, Größe 379 m²

laut Gutachten: unbebaute Grundstücke, sämtliche Grundstücke sind nach BauGB und KAG voll erschlossen, liegen im Geltungsbereich des Vorhaben- und Erschließungsplanes (VE-Plan) Nr. 06 „Wohnpark Herzfelder Straße Rüdersdorf“ und seiner Ergänzungen und Änderungen, Dezember 1994 in Kraft getreten, dieser VE-Plan ist für die Bebaubarkeit planerische Vorgabe, im allg. Wohngebiet in vorgegebenen Baufeldern mit Baugrenzen bebaubar, die Grundstücke liegen im Baufeld 2 (offene Bauweise, nur Doppelhäuser zulässig, Anzahl der Vollgeschosse I+ID, GRZ: max. 0,35; GFZ: max. 0,5); der Wohnpark ist bisher nur zu 30 % ausgelastet, Lage: Hemmoor-Ring, 15562 Rüdersdorf versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.11.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 25, Flur 8, Flurstück 101 13.000,00 EUR
 lfd. Nr. 26, Flur 8, Flurstück 102 13.000,00 EUR
 lfd. Nr. 27, Flur 8, Flurstück 103 13.000,00 EUR.

AZ: 3 K 177/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 27. Januar 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Strausberg, Klosterstr. 13, Saal 2, die im Grundbuch von **Bernau Blatt 9208** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Bernau, Flur 42, Flurstück 149, Gebäude- und Freifläche, An der Viehtrift, Größe: 36 m²

lfd. Nr. 2, Gemarkung Bernau, Flur 42, Flurstück 151, desgleichen, Größe 3.692 m²

lfd. Nr. 3, Gemarkung Bernau, Flur 42, Flurstück 157, desgleichen, Größe 275 m²

lfd. Nr. 4, Gemarkung Bernau, Flur 42, Flurstück 125, desgleichen, Größe 165 m²

lfd. Nr. 5, Gemarkung Bernau, Flur 42, Flurstück 128, desgleichen, Größe 17 m²

lfd. Nr. 6, Gemarkung Bernau, Flur 42, Flurstück 148, desgleichen, Größe 3.121 m²

lfd. Nr. 7, Gemarkung Bernau, Flur 42, Flurstück 150, desgleichen, Größe 443 m²

lfd. Nr. 8, Gemarkung Bernau, Flur 42, Flurstück 207, desgleichen, Größe 256 m²

lfd. Nr. 9, Gemarkung Bernau, Flur 42, Flurstück 152, desgleichen, Größe 143 m²

lfd. Nr. 10, Gemarkung Bernau, Flur 42, Flurstück 156, desgleichen, Größe 1.477 m²

lfd. Nr. 11, Gemarkung Bernau, Flur 42, Flurstück 162, desgleichen, Größe 1.207 m²

lfd. Nr. 12, Gemarkung Bernau, Flur 42, Flurstück 167, desgleichen, Größe 708 m²

laut Gutachten:

- unbebaute Grundstücke, im Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Wohn- und Gewerbeflächen Viehtrift“

- Flurstücke 149, 157, 125, 128, 150, 207, 152, 156, 162, 167: Arrondierungsfläche, wegen Größe und Zuschnitt baulich nicht selbständig nutzbar

- Flurstück 151: Baufläche, selbständig bebaubar

- Flurstück 148: Rohbaulandfläche, in 3. Reihe

Lage: Am Mahlbussen 47 - 63, 16321 Bernau versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.04.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 149: 1.300,00 EUR
 Flurstück 151: 255.000,00 EUR
 Flurstück 157: 17.000,00 EUR
 Flurstück 125: 6.900,00 EUR
 Flurstück 128: 700,00 EUR
 Flurstück 148: 144.000,00 EUR
 Flurstück 150: 27.900,00 EUR
 Flurstück 207: 10.800,00 EUR
 Flurstück 152: 5.000,00 EUR
 Flurstück 156: 93.000,00 EUR
 Flurstück 162: 76.000,00 EUR
 Flurstück 167: 45.000,00 EUR.

Im Termin am 06.01.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes

der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
AZ: 3 K 184/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 28. Januar 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Müncheberg Blatt 1772** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 12,71/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Müncheberg, Flur 10, Flurstück 87/5, Gebäude- und Freifläche, Am Diebsgraben 1, 1 A, 1 B, 3, 3 A, 3 B, 5, 5 A, 5 B, Größe 9.132 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss rechts des Hauses 1 Eingang III nebst Keller - jeweils bezeichnet mit Nr. 23 des Aufteilungsplanes -

Sondernutzungsregelungen sind vereinbart.

2zu1 1/405 Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung Müncheberg, Flur 10, Flurstück 87/3, Rosenstraße, Straßenverkehrsflächen, Größe 88 m²

3zu1 1/405 Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung Müncheberg, Flur 10, Flurstück 87/7, zw. Wilhelm-Pieck-Straße und Rosenstraße, Straßenverkehrsflächen, Größe 1.849 m²

4zu1 1/76 Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung Müncheberg, Flur 10, Flurstück 87/6, Rosenstraße, sonstige Flächen, Größe 4.529 m²

laut Gutachten vom 29.12.2005: Sondereigentum an einer 4-Zimmer-Wohnung im Erdgeschoss rechts in einem 2-geschossigen (+ DG) Mehrfamilienhaus, Baujahr 1992, Größe: ca. 87 m², guter Zustand, Haus 1 Eingang III und Miteigentumsanteile an Straßenverkehrsflächen und sonstige Flächen

Lage: Am Diebsgraben 5 b, 15374 Müncheberg

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.08.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

1,	12,71/1000 Miteigentumsanteil	-	76.903,05 EUR
2zu1	1/405 Miteigentumsanteil	-	0,54 EUR
3zu1	1/405 Miteigentumsanteil	-	11,41 EUR
4zu1	1/76 Miteigentumsanteil	-	1.073,00 EUR.

AZ: 3 K 648/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 2. Februar 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Eberswalde Blatt 940** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Eberswalde, Flur 1, Flurstück 178, Gebäude- und Freifläche, Schöpfurter Straße, Größe 410 qm

Laut Gutachten: Wohngrundstück, bebaut mit leer stehendem Mehrfamilienhaus, ca. 100 Jahre alt, voll unterkellert, Massivbau, geschlossene Bauweise, Gasthermen, teilerneuerte bzw. teilaufgearbeitete Fenster, Rollläden, 3 WE

Lage: Schöpfurter Straße 33, 16225 Eberswalde versteigert werden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 103.000,00 EUR.

Im Termin am 27.10.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 117/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 2. Februar 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Althüttendorf Blatt 462** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Althüttendorf, Flur 2, Flurstück 633,

Gebäude- und Freifläche, Handel und Dienstleistungen, Am Grimnitzsee 3, Größe 261 qm

Laut Gutachten: bebaut mit Ferienhaus, Bj. 1995; mit 2 Ferienwohnungen, Nutzfläche ca. 36 qm je Ferienwohnung, nicht unterkellert, DG vollständig ausgebaut, mittlere bis gehobene Ausstattung, normale Instandhaltung, guter bis mäßiger Zustand
Lage: Am Grimnitzsee 3, 16247 Althüttendorf

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.12.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 22.000,00 EUR.

AZ: 3 K 547/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 10. Februar 2010, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungsuntererbaugrundbuch von **Bernau Blatt 9127** eingetragene Wohnungsuntererbaurecht, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 38,005/1.000 Anteil an dem Untererbaurecht, eingetragen auf dem im Grundbuch von Bernau Blatt 6371 in Abteilung II laufende Nummer 3 eingetragenen Erbaurecht an dem Grundstück laufende Nummer 111 des Bestandsverzeichnisses in Bernau, Blatt 5130, Gemarkung Bernau, Flur 48, Flurstück 38/79, Größe 4.327 m²

Mit dem Anteil an dem Untererbaurecht ist das Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss links nebst Kellerraum, jeweils Nummer 1 des Aufteilungsplanes, verbunden.

Dem hier gebuchten Miteigentumsanteil ist das Sondernutzungsrecht an dem im Aufteilungsplan mit W.-Nr.01 bezeichneten Tiefgaragenstellplatz zugeteilt.

laut Gutachten: 4-Zimmer-Wohnung (Nr. 1 d. ATP) in einem Mehrfamilienhaus, EG links, Baujahr 1990er Jahre, Größe: ca. 103,91 m², instand gehalten und gepflegt, zurzeit vermietet, Keller, Sondernutzungsrecht an einem Tiefgaragenplatz (W.-Nr. 1)

Lage: Mendelssohnstraße 37, 16321 Bernau OT Waldsiedlung versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.04.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 121.000,00 EUR.
AZ: 3 K 654/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 24. Februar 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Finowfurt Blatt 2811** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Finowfurt, Flur 10, Flurstück 482, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Melchower Ring, Größe 635 m²

laut Gutachten: unbebautes baureifes Bauland im Gebiet dVEP „Melchower Ring“

Lage: 16244 Schorfheide, OT Finowfurt, Melchower Ring 30 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.10.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 27.000,00 EUR.

Im Termin am 14.10.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 658/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 24. Februar 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Hennickendorf Blatt 1285** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Hennickendorf, Flur 4, Flurstück 228, Gebäude- und Freifläche, Pappelhain 17, Größe 2.003 m²

laut Gutachten: ungenutztes, unbebautes Grundstück in Gewerbegebiet

Lage: 15378 Rüdersdorf OT Hennickendorf, Pappelhain 17 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.08.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 25.800,00 EUR.

AZ: 3 K 460/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 25. Februar 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, die im Grundbuch von **Strausberg Blatt 1405** eingetragene Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 59, Strausberg, Flur 16, Flurstück 897, 8.610 qm,

lfd. Nr. 60, Strausberg, Flur 16, Flurstück 898, 3.237 qm,

lfd. Nr. 61, Strausberg, Flur 16, Flurstück 899, 3.305 qm,

lfd. Nr. 62, Strausberg, Flur 16, Flurstück 900, 6.864 qm,

lfd. Nr. 63, Strausberg, Flur 16, Flurstück 901, 333 qm,

lfd. Nr. 65, Strausberg, Flur 16, Flurstück 903, 4.453 qm,

lfd. Nr. 66, Strausberg, Flur 16, Flurstück 904, 47 qm,

lfd. Nr. 67, Strausberg, Flur 16, Flurstück 909, 746 qm,

lfd. Nr. 68, Strausberg, Flur 16, Flurstück 910, 104 qm,

lfd. Nr. 69, Strausberg, Flur 16, Flurstück 913, 3.589 qm,

lfd. Nr. 70, Strausberg, Flur 16, Flurstück 914, 41.877 qm,

lfd. Nr. 71, Strausberg, Flur 16, Flurstück 915, 33.470 qm,

lfd. Nr. 75, Strausberg, Flur 16, Flurstück 984, Gebäude- und

Freifläche, Mittelfeldring, 4.260 qm,

laut Gutachten vom 16.07.1999, 20.07.1999, 21.07.1999:

Flurstück 897: unbebautes Grundstück, Baurecht zum Stichtag 22.02.1999: im Geltungsbereich des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 10/93

Flurstücke 898, 899, 900, 901, 903, 904, 909, 910: unbebaute Grundstücke, Planungsrecht zum Stichtag 22.02.1999: im Geltungsbereich des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 10/93, Beschränkungen hinsichtlich ihrer Bebaubarkeit und damit der Rechte des Eigentümers, lt. Bebauungsplan als Verkehrsflächen ausgewiesen,

Flurstück 913: unbebautes Grundstück, Baurecht zum Stichtag 22.02.1999: im Geltungsbereich des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 10/93

Flurstück 914: unbebautes Grundstück, Baurecht zum Stichtag 22.02.1999: im Geltungsbereich des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 10/93, Teile sollen in der Nutzung und entsprechend der Planung als Gemeindebedarfsflächen dienen, aus der Lage, Beschaffenheit und sonstigen Gegebenheiten ergeben sich lt. VEP für Teile des Bewertungsgrundstückes Beschränkungen hinsichtlich ihrer Bebaubarkeit und damit der Rechte des Eigentums dieser Flächenteile

Flurstück 915: unbebautes Grundstück, Baurecht zum Stichtag 22.02.1999: im Geltungsbereich des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 10/93, aus der Lage, Beschaffenheit und sonstigen Gegebenheiten ergeben sich lt. VEP für Teile des Bewertungsgrundstückes Beschränkungen hinsichtlich ihrer Bebaubarkeit und damit der Rechte des Eigentums dieser Flächenteile, Grund dafür ist ihr Zweck als Grünflächen, Verkehrsflächen, Kinderspielplatz und für eine Sozialeinrichtung

Flurstück 984: unbebautes Grundstück, Baurecht zum Stichtag 22.02.1999: im Geltungsbereich des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 10/93

Lage: 15344 Strausberg, Mittelfeldring versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch Blatt 5700 am 14.07.1998 und in das Grundbuch Blatt 5699 am 03.08.1998 eingetragen worden.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

1405	897	114.529,38 EUR
1405	898	14.827,46 EUR
1405	899	15.338,76 EUR
1405	900	28.121,05 EUR
1405	901	1.533,88 EUR
1405	903	18.406,51 EUR
1405	904	255,65 EUR
1405	909	3.834,69 EUR
1405	910	511,29 EUR
1405	913	235.194,27 EUR
1405	914	2.720.072,81 EUR
1405	915	904.986,63 EUR
1405	984	261.270,15 EUR

Im Termin am 14.08.2003 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
AZ: 3 K 449/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 25. Februar 2010, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, die im Grundbuch von **Strausberg Blatt 5699** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 2, Gemarkung Strausberg, Flur 16, Flurstück 844, Gebäude- und Freifläche, Mittelfeld, Größe: 1.628 m², lfd. Nr. 3, Gemarkung Strausberg, Flur 16, Flurstück 846, Gebäude- und Freifläche, Mittelfeld, Größe: 1.266 m²,

und die im Grundbuch von **Strausberg Blatt 5700** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 2, Gemarkung Strausberg, Flur 16, Flurstück 843, Mittelfeld, Größe: 493 m²,

lfd. Nr. 3, Gemarkung Strausberg, Flur 16, Flurstück 845, Mittelfeld, Größe: 695 m²,

laut Gutachten vom 16.07.1999, 20.07.1999:

Blatt 5699, lfd. Nr. 2: unbebautes Grundstück Baurecht zum Stichtag 22.02.1999: im Geltungsbereich des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 10/93

Blatt 5699, lfd. Nr. 3, unbebautes Grundstück, Baurecht zum Stichtag 22.02.1999: im Geltungsbereich des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 10/93

Blatt 5700, lfd. Nr. 2: unbebautes Grundstück, Baurecht zum Stichtag 22.02.1999: im Geltungsbereich des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 10/93

Blatt 5700, lfd. Nr. 3: unbebautes Grundstück, Baurecht zum Stichtag 22.02.1999: im Geltungsbereich des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 10/93, ausgewiesen als Gemeinbedarfsfläche

Lage: 15344 Strausberg, Mittelfeldring
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch Blatt 5700 am 14.07.1998 und in das Grundbuch Blatt 5699 am 03.08.1998 eingetragen worden.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

Blatt 5699	844	132.935,89 EUR
Blatt 5699	846	120.153,59 EUR
Blatt 5700	843	2.556,46 EUR
Blatt 5700	845	4.090,34 EUR

Im Termin am 14.08.2003 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
AZ: 3 K 448/09

SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung über die Ungültigkeitserklärung von Dienstaussweisen

Ministerium des Innern

Hiermit werden folgende Dienstaussweise für ungültig erklärt:

- Dr. Joachim Hellwig, Dienstaussweis-Nr. 0033397, ausgestellt vom Zentraldienst der Polizei Brandenburg,

- André Schiffke, Dienstaussweis-Nr. 003209, ausgestellt vom Zentraldienst der Polizei Brandenburg,

- Martin Lehmann, Dienstaussweis-Nr. 003546, ausgestellt vom Zentraldienst der Polizei Brandenburg,

- Frank Rohloff, Dienstaussweis-Nr. 000591, ausgestellt vom Zentraldienst der Polizei Brandenburg.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Deutsche Rentenversicherung Berlin-Brandenburg

Bezeichnung: Hauptsachbearbeiter(in) i. S. - Entgeltgruppe 13 TV-TgDRV (VergGr. II a - I b BAT-TgDRV)

Besetzbar: demnächst eine Stelle am Sitz Frankfurt (Oder)

Kennzahl: 56/50/2009

Bezeichnung: Sachgebietsleiter/in strategische Personalplanung/Personalcontrolling

Arbeitsgebiet:

Leiten des Sachgebiets insbesondere verbunden mit strategischer Personalplanung und -entwicklung, Konzeptionierung und Implementierung von Personalentwicklungs- sowie Führungsinstrumenten, Beratung der Geschäftsführung in Fragen zur strategischen Personalplanung und -entwicklung sowie Unterstützung der Führungskräfte in diesem Bereich, Durchführung und Begleitung von Organisationsentwicklungsprojekten. Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Gremien der Personalvertretungen.

Formale Anforderungen:

Erfolgreich abgeschlossenes Studium der Psychologie, (Sozial-)Pädagogik, BWL/VWL oder Organisation mit Schwerpunkt Personal und strategischer Personalentwicklung.

Fachliche Anforderungen:

Zusatzqualifikationen im Bereich Beratung und Coaching. Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Personalplanung, -entwicklung und/oder Organisationsentwicklung, idealerweise auch im öffentlichen Dienst. Kenntnisse im Personal- und Arbeitsrecht sind wünschenswert sowie betriebswirtschaftliches Grundverständnis, unternehmerisches Denken und Handeln. Sicherer Umgang mit den MS-Office Standardanwendungen oder vergleichbaren Programmen.

Außerfachliche Anforderungen:

Überzeugungskraft, Einsatzbereitschaft, Durchsetzungsvermögen sowie ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten

Die Bewerbung von Frauen ist erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerber(innen) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerber(innen) werden gebeten, ihre Bewerbung innerhalb von 3 Wochen nach Veröffentlichung unter Angabe der Kennzahl an das Personalreferat der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg - Sitz Frankfurt (Oder), Bertha-von-Suttner-Straße 1, 15236 Frankfurt (Oder), zu richten.

Den Bewerbungen ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung (nicht älter als 1 Jahr) beizufügen. Die Personalakten werden bei Bedarf angefordert.

Zur Vermeidung von Portokosten bei der Rücksendung bitten wir, auf die Übersendung von Originalunterlagen und Sichthüllen zu verzichten.

Bundesrechnungshof

Möchten auch Sie im Rahmen der **externen Finanzkontrolle** dazu beitragen, dass in der Bundesverwaltung wirtschaftlich verfahren wird? Dann finden Sie bei uns ein geeignetes Aufgabenfeld. Als unabhängiges Organ der Finanzkontrolle prüft der Bundesrechnungshof die gesamte Haushalts- und Wirtschaftsführung des Bundes und berät den Bundestag, den Bundesrat und die Bundesregierung. Bei seinen Aufgaben wird er durch neun Prüfungsämter unterstützt.

Für das **Prüfungsamt des Bundes Berlin** suchen wir für den **höheren technischen bzw. für den höheren nichttechnischen Verwaltungsdienst** eine/n **Volljuristin/Volljuristen**, eine/n **Wirtschaftswissenschaftler/in** oder eine/n **Diplom-Ingenieur/in (TU)** als **Prüfer/in** im Sachgebiet

,Verkehr‘

- Ausschreibung ,BRH 2009-0079P‘ -

sowie für den **gehobenen technischen Verwaltungsdienst** eine/n **Diplom-Ingenieur/in (FH)** als **Prüfer/in** im Sachgebiet

,Straßenbau‘

- Ausschreibung ,BRH 2009-0078P‘ -

Weitere Informationen über den Bundesrechnungshof finden Sie im Internet unter www.bundesrechnungshof.de.

NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gläubigeraufruf

Der Verein „Chorgemeinschaft Töpchin e. V.“, VR-Nr.: 288, wird sich laut Beschluss der Mitgliederversammlung, vom 20.02.2009, zum 31.12.2009 auflösen.

Die Gläubiger werden aufgerufen, ihre Ansprüche gegenüber dem Verein bis zum 3. Dezember 2010 bei nachfolgend aufgeführten Liquidatoren anzumelden.

Siegfried Marunde
Bahnhofstraße 37
15749 Mittenwalde
OT Töpchin

Horst Sauerwald
Bahnhofstraße 32
15749 Mittenwalde
OT Töpchin

* Hinweis der Redaktion: In den Zwangsversteigerungssachen des Amtsgerichts Frankfurt (Oder) wurden in der Landesrechtsdatenbank BRAVORS, die das Amtsblatt für Brandenburg in nicht amtlicher elektronischer Fassung wiedergibt, einzelne Personenangaben unkenntlich gemacht. Die gerichtliche Bekanntmachung dieser Zwangsvollstreckungssachen in der amtlichen papiergebundenen Ausgabe des Amtsblatts wird hiervon nicht berührt.

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg, Postanschrift: 14460 Potsdam, Telefon: 0331 866-0.

Der Bezugspreis beträgt jährlich 56,24 EUR (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einzelpreise enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.

Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg.

Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.

Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Post. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.

Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Karl-Liebknecht-Straße 24 - 25, Haus 2, 14476 Golm (bei Potsdam), Telefon Potsdam 0331 5689-0

Das Amtsblatt für Brandenburg ist im Internet abrufbar unter www.landesrecht.brandenburg.de (Veröffentlichungsblätter [ab 2000]), seit 1. Januar 2007 auch mit sämtlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen.